

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

### An alle pflegenden Angehörigen!

#### Vortrag „Familientastende Dienste“

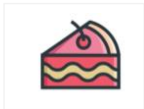
Das Bayerische Rote Kreuz stellt Ihnen diesen Dienst, in Form einer Informationsveranstaltung am 09. November vor.

Pflegende Angehörige können auf diesen Service zugreifen und von geschulten Kräften entlastet werden. Eine ganz tolle Einrichtung, die viel Entspannung und Freiräume für Angehörige bedeutet und über die Pflegekasse abgerechnet werden kann.

Wer Interesse hat als Alltagshelfer tätig zu werden, ist natürlich auch ganz herzlich willkommen. Die Referentinnen Karin Stieglbauer und Petra Schlehuber vom Bayerischen Roten Kreuz aus Aichach, beantworten alle Ihre Fragen. Keine Anmeldung erforderlich!

### Dankeschön!

Ich möchte mich an dieser Stelle **ganz herzlich** bei den überaus fleißigen Kuchenbäckerinnen bedanken, die für unsere beiden Flohmärkte und die Kaffee-/und Spielerunde feinsten Kuchen gebacken haben. Die Flohmarkt-Kuchen brachten beim Kaffee- und Kuchenverkauf insgesamt 280 € ein. Das Geld habe ich an die Tafel in Mering weitergegeben, die sich sehr darüber gefreut haben.



Ebenso herzlichen Dank an unsere **ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer**, die mit viel Empathie und Freude ihr Amt ausfüllen und ihre Mitfahrer immer sicher an's Ziel bringen.

### Ausflug in die Augsburger Puppenkiste

„Ein Sommernachtstraum“ nennt sich die Abendvorstellung nach einem Klassiker von William Shakespeare in einer Inszenierung, die vergnüglich die Spielmöglichkeiten des Figurentheaters auf die Bühne bringt.

Termin: DO, 30.11.2023; Beginn 19:30 Uhr

Die Karte kostet 30 €, die Busfahrt dorthin ist, dank der großzügigen Spenden von Raiffeisenbank Wittelsbacher Land und der Stadtsparkasse Augsburg, wie immer kostenlos.

Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte bis **spätestens 19. November** bei mir an!

### 1x im Monat „Wurstl-Freitag“

#### in Hörmannsberg – siehe Veranstaltungskalender

Die Freiwillige Feuerwehr lädt 1x im Monat zum Wurstl-Freitag ein. Die freiwilligen Akteure freuen sich auf viele Besucher und ein nettes Miteinander!

TIPP: Als Nachspeise gibt es frische Kiachlan!

### Adventsmarkt in Ried 01./02. Dezember

Besuchen Sie den Adventsmarkt in Ried!

Falls Sie noch Weihnachtsgeschenke brauchen: Es erwartet Sie eine große Auswahl an selbstgestrickten Socken, Mützen, Schal's und anderen Kleinkunstgegenständen.



### Bitte anmelden: Mit dem Bürgerbus zum Stadtbad nach Friedberg



Der Rieder-Bürgerbus fährt kostenlos 1x im Monat zum Friedberger Stadtbad.

**Abfahrt 9:30 Uhr** beim EDEKA-Markt in Ried.  
**Rückfahrt: 11:45 Uhr.**

Bitte melden Sie sich zwecks Mitfahrt bei mir an. Falls Sie in einem Ortsteil abgeholt werden möchten, machen wir dies möglich: 0173/87 29 509. Sie können 1 ½ Std. im Schwimmbad verbringen, bevor Sie der Bus wieder zurückbringt. Erfahrungsgemäß ist an diesem Tag und zu dieser Stunde, wenig los. So können Sie entspannt Ihre Runden drehen. Eintrittspreis für 1,5 Std. Aufenthalt: 4,40 €



Sie halten das **25. „Seniorenblatt“** in Händen. Ein kleines Jubiläum! Ich hoffe, Sie waren und sind mit dem Inhalt zufrieden. Wenn Sie sich mehr Informationen wünschen, oder Sie selbst einen Beitrag leisten möchten: Bitte melden Sie sich bei mir. Ich nehme Ihre Änderungswünsche und Anregungen sehr gerne auf.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Familien, Ihre Freunde, Nachbarn und Bekannten.

Ihre *Claudia Bordon-Vieler*

-Kümmernin Gemeinde Ried –


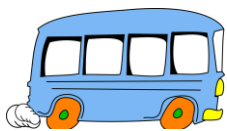
Telefon: 0173/ 87 29 509

e-mail: claudia.bordon-vieler@gemeinde-ried.de

Wann?	Wo?	Was?	<b>Bürgerbus</b> Mitfahrgelegenheit
-------	-----	------	--

## NOVEMBER



Donnerstag 09. November <b>14 Uhr</b>	Rathaus Sitzungssaal	<b>Informationsveranstaltung</b> Familienentlastende Dienste <u>Referentinnen:</u> Karin Stieglbauer & Petra Schlehuber, vom Bayerisches Rotes Kreuz	
Samstag, <b>11. November</b> 9:30 -11:45 Uhr	<b>Friedberg</b>	<b>Stadtbad Friedberg</b> <u>Bitte anmelden!</u>	<b>EDEKA Ried</b> 9:30 Uhr <b>Rückfahrt</b> 11:45 Uhr Fahrerin: Cilli Menhard
Dienstag, 21. November 14:30 Uhr	Feuerwehrhaus Ried	<b>„Gemütliches BeisammenSein“</b> Einladung zu Kaffee & Kuchen Strick-/Näh- und Spielerunde <b>Abgabeschluss aller Handarbeiten für den Christkindlmarkt in Ried!</b>	<b>Baindlkirch</b> Fischerwirt 14 Uhr Sirchenried 14:10 Uhr
Freitag, 24. November Ab 9:30 Uhr	Feuerwehrhaus Hörmannsberg	<b>Wurstl-Freitag</b> mit guter Unterhaltung! Bestellung <u>zwei Tage vorher</u> telefonisch durchgeben: 08233/20561	
Dienstag, 30. November Abfahrt 18 Uhr	Treffpunkt EDEKA-Markt	<b>Augsburger Puppenkiste</b> „Ein Sommernachtstraum“ <b>Anmeldung erbeten! 0173 / 87 29 509</b>	

## DEZEMBER

FR 01.12 bis SA 02.12	Vorplatz Kirche Ried	<b>Adventsmarkt</b>	Extra-Fahrplan Bürgerbus
Donnerstag 07. Dezember 14 Uhr	Rathaus Sitzungssaal	<b>Informationsveranstaltung</b> Themen: Schenkungen und notarielles Testament Notarin Eva-Maria Brandt	
Freitag, 08. Dezember 14:30 Uhr	Gaststätte Hörmannsberg	Adventliches <b>Offenes Singen &amp; Musizieren</b>	<b>Baindlkirch</b> Fischerwirt 14 Uhr Sirchenried 14:10 Uhr EDEKA, Ried 14: 20 Uhr
Samstag, <b>09. Dezember</b> 9:30 -11:45 Uhr	<b>Friedberg</b>	<b>Stadtbad Friedberg</b> <u>Bitte anmelden!</u>	<b>EDEKA Ried</b> 9:30 Uhr <b>Rückfahrt</b> 11:45 Uhr Fahrerin: Claudia Bordon-Vieler
Freitag, 22. Dezember ab 9:30 Uhr	Feuerwehrhaus Hörmannsberg	<b>Wurstl-Freitag</b> mit guter Unterhaltung! Bestellung <u>zwei Tage vorher</u> telefonisch durchgeben: 08233/20561	
Freitag, 22. Dezember 14:30 Uhr	Gaststätte Rieder Hof	<b>Weihnachtsfeier</b>	Hörmannsberg 13:30 Uhr Zillenbergl 13:40 Uhr Eismannsberg 13:45 Uhr Baindlkirch/Fischerwirt 14 Uhr Sirchenried 14:10 Uhr



# Adventsmarkt in Ried: 01. und 02.12.2023

## Freitag & Samstag

An diesem Wochenende findet zwischen Gemeindeverwaltung und Kirche ein Adventsmarkt statt.

Organisiert wird diese Veranstaltung vom Örtlichen Burschenverein.

In den aufgestellten Weihnachts-Ständen verkaufen Rieder Vereine (*Feuerwehr, Schützenverein, Mutter-Kind-Gruppe usw.*) Verschiedenes.

Es gibt warme Getränke, gutes Essen, Weihnachtsdeko und Geschenkartikel. Ein Großteil des Erlöses spenden die Vereine für einen guten Zweck.



Zum ersten Mal beteiligen sich auch die Senioren unserer Gemeinde mit einem Stand. Verkauft wird Selbst-Gestricktes und Selbst-Genähtes. Auch hier wird die Hälfte des Erlöses an die Tafel in Mering gehen, die aufgrund der großen Nachfrage auf Spenden angewiesen ist. Die andere Hälfte wird der jeweiligen handarbeitenden Dame ausbezahlt.

Freuen Sie sich auf selbstgestrickte Socken & Mützen, auf genähte Taschen, Rucksäcke und vieles mehr!



## Einladung zur Weihnachtsfeier 22. Dezember

Sie alle sind herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier in den Rieder Hof eingeladen!

Ein schönes Rahmenprogramm lässt uns bei Kaffee, Kuchen und selbstgebackenen Plätzchen einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Gerne können Sie eine Auswahl Ihrer selbstgebackenen Plätzchen für Ihren Tisch mitbringen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

**Nutzen Sie den Bürgerbus - siehe Fahrplan - ! Rückfahrt: 16 Uhr und 16:30 Uhr**



## JANUAR

Montag 08. Januar 9 – 10 Uhr	<b>Winterkurs“ TaiChi</b> in der Rathausturnhalle Ried Jeden Montag ! – siehe Beschreibung -			
Dienstag, 09. Januar 14 Uhr	Treffpunkt: Baindlkirch Fischerwirt	<b>Neujahrs-Wanderung</b>	EDEKA Ried	13:45 Uhr
Samstag, <b>13. Januar</b> 9:30 -11:45 Uhr	<b>Friedberg</b>	<b>Stadtbad Friedberg</b> Bitte anmelden!	EDEKA Ried Rückfahrt	9:30 Uhr 11:45 Uhr
Dienstag, <b>23. Januar</b> 14:30 Uhr	Feuerwehrhaus Eismannsberg	„Gemütliches BeisammenSein“ Einladung zu Kaffee & Kuchen Handarbeits-und Spielerunde	EDEKA Ried Baindlkirch Fischerwirt	14 Uhr 14:15 Uhr
Freitag, 26. Januar 14:30 Uhr	Gaststätte Hörmannsberg	<b>Offenes Singen &amp; Musizieren</b>	Baindlkirch Fischerwirt Sirchenried EDEKA, Ried	14 Uhr 14:10 Uhr 14: 20 Uhr

## Bürgerbusfahrer m/w gesucht!

Hätten Sie Lust, 2x im Monat unseren Bürgerbus ehrenamtlich zu lenken?  
Wir suchen **ab sofort** noch eine/n zuverlässige Bürgerbusfahrer/in.  
Bitte melden Sie sich bei Interesse.



Öffnungszeiten  
Seniorenbüro in der  
Gemeindeverwaltung:  
Donnerstag´s 14-18 Uhr

## Aus dem Archiv, von Josef Jörg

Die alten Regionalzeitungen lesen sich wie Geschichtsbücher der Heimat. Beiträge über unsere Gemeinde finden sich im Meringer Anzeiger, der von 1896 bis 1974 erschienen ist. Den Friedberger Gemeindeboten gab es bereits ab 1862 und wurde 1971 in die Friedberger Allgemeine integriert. Während des Zweiten Weltkrieges mussten beide Zeitungen von 1941 bis 1949 wegen Papiermangel eingestellt werden.

Ein Datenschutzgesetz gab es damals noch nicht. So wurden die Dinge „beim Namen genannt“, wie zum Beispiel, wer von wem eine Immobilie gekauft hat, oder wer eine Straftat beging. Diese Beiträge sind ein riesiger Fundus für die Ahnen- und Heimatforscher und ausserdem höchst amüsant zu lesen. So wie dieser Beitrag über die Selbstverteidigung des Jocklbaur aus Zillenberg mit einem Bierkrug:

Friedberger Gemeindebote vom 25.08.1907

### Landgericht Augsburg.

(Erfolgreiche Berufung.) Der Dekonom Joh. Boller von Zillenberg war vom Schöffengericht Friedberg wegen Körperverletzung verurteilt worden, weil er gelegentlich einer Feuerwehrversammlung am 10. März ds. Jrs. in der Hartweg'schen Gastwirtschaft in Zillenberg mehrere Gäste durch Schläge mit seinem Bierglas auf den Kopf verlegt hatte. In der Verhandlung vom 17. August wurde jedoch auf eingelegte Berufung des Boller auf Freisprechung erkannt, weil Notwehr angenommen wurde.

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,  
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,  
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,  
ein bisschen mehr Wahrheit, das wär doch schon was.  
Statt soviel Hast ein bisschen mehr Ruh'.  
Statt immer nur ich.... ein bisschen mehr Du.....

# Wege aus der Einsamkeit



## Technik als Chance – man ist nie zu alt!

Dagmar Hirche gründete vor einige Jahren den Verein „Wege aus der Einsamkeit“. Dieser Verein erleichtert der Generation 65+ den Einstieg in die digitale Welt. Viele Erklärvideos zeigen z.B. die Grundfunktion eines Smartphones; sicher surfen im Netz; Falschmeldungen und Betrug im Internet und vieles mehr.

Stöbern Sie diese digitalen Seiten durch, vielleicht ist auch etwas Interessantes für Sie dabei! Geben Sie bei **Google**, oder einer anderen Suchmaschine <https://www.wegeausdereinsamkeit.de/> ein, und Sie landen auf der Seite, die sich auch „Alter soll Glück sein“ nennt.

Falls Sie aber persönliche Unterstützung/Nachhilfe bei der Bedienung Ihres Handys, PC/Laptop benötigen, kann Ihnen ein junger technisch versierter Mann dabei behilflich sein. Gerne auch Hausbesuch. Sie können hierfür einen Termin bei mir vereinbaren. (Claudia Bordon-Vieler, mobil: 0173-8729509)

---

## Keine Kontakte mehr?

Greifen Sie zu Ihrem Telefonhörer und rufen Sie bei den **Telefon-Engeln** in München an!



Einsamkeit raubt Lebensfreude und dafür haben die Telefon-Engel etwas: **Reden**

Gegründet wurde die Einrichtung, die sich „Retla e.V.“ nennt, 2019 in München.

Schirmherren sind Michaela May und Elmar Wepper (+), Michaela May sitzt auch selbst gerne am Telefon und nimmt Anrufe entgegen.

**Wann und wo kann ich anrufen?**

Bei dem Anmeldetelefon in München:

**Telefon 089 / 189 100 26**

**Was passiert dann?** Sie sagen dem Telefon-Engel Ihre Telefonnummer und Ihre Postleitzahl. Es wird für Sie dann ein Gesprächspartner gefunden. Und diese Person ruft Sie zurück.

**Wer ruft mich da an?** Das sind Freiwillige, mit einem Herz für ältere Menschen. Mit ihnen können Sie über alles sprechen, was Sie bewegt.

**Ruft mich dann immer der gleiche Mensch an?** Ja. Wenn Sie sich gut verstehen, können Sie immer wieder miteinander telefonieren.

**Kostet das was?** Nur die ganz normalen Telefon-Kosten. Mehr nicht.

---

## Offenes Singen & Musizieren



Alle 6 Wochen findet in der Gaststätte Hörmannsberg ein musikalischer Nachmittag statt. Es werden altbekannte Lieder gemeinsam gesungen; es gibt Einlagen musikalischer Art und oftmals wird noch eine humorvolle Kurzgeschichte oder ein Gedicht vorgetragen.

Jeder ist herzlich willkommen, Zuhörer, Mitsänger, „-summer- und -brummer“.

Und wer sich mit einem Lese-/oder Musikbeitrag einbringen möchte, hat dazu jederzeit die Möglichkeit.

Ein besonderer Dank gilt den immer bereiten Musikanten auf ihrer „Ziach“ und den Gitarrenkünstlern, die mit ihren Stücken allen eine große Freude machen.

**Nächster Termin: Freitag, 08. Dezember; 14:30 Uhr**

**Musik ist Balsam für die Seele  
und Erholung für den Geist.**



# „Ein süßer Geiz der Stunden zählt“

Über das Älterwerden. Beitrag eines anonym bleibendem 72-jährigen



Der Ausspruch in der Überschrift, von Theodor Fontanes passt genau in meinen momentanen Gemütszustand. Im Spätherbst und beginnendem Winter, kurz vor der Weihnachtszeit, setzt bei vielen Menschen, auch bei mir, ein Zustand ein, den man Vergangenheitsbewältigung nennt. Man orientiert sich mehr an dem was mal war und weniger an dem, was noch kommen kann und wird.

Vergangenheit – da weiß man was man hat! Sie ist Realität. Wenn auch meistens etwas geschönt. Zukunft? – unbekannt, ungewiss. Wie viel habe ich noch?

Eine Frage, die ich mir früher nie gestellt habe, weil ich es nicht für möglich hielt, älter zu werden. Das war außerhalb meiner Vorstellungskraft.

Gut, ich hatte einige Wehwehchen, habe sie aber immer als Zufälle abgetan.

Im Sommer vor allem hielt ich mich für unangreifbar. Ich fühlte mich den Jungen zugehörig, trieb viel Sport und glaubte fest daran, dass meine Kraft nie nachlassen würde.

Aber jetzt, im Spätherbst – im Spätherbst des Lebens? – dazu noch kurz vor Weihnachten, streift man ja seine schützende Oberflächlichkeit ab und besinnt sich auf sich selbst.

Melancholie schleicht sich ein. Selbstmitleid!

Die Physiotherapeutin bemängelt meine schwach ausgebildete Trizeps-Muskulatur.

Mein Zahnarzt bastelt an astronomischen Kostenplänen zum Erhalt meiner brüchigen Zähne.

Der Augenarzt plant für nächstes Jahr eine Graue-Star-Operation.

Da soll man nicht trübsinnig werden ?!

Wie viel Zukunft hab` ich noch? Was passiert mit mir? Zu welcher Kategorie gehöre ich? Ich bin zwar ein noch rüstiger Rentner, weiß aber nicht, ob ich mich meinem Alter entsprechend verhalte. Sind bunte T-Shirts und engen Jeans für mich noch möglich?

Ein Freund sagte kürzlich: „Ab 70ig sollte man keine weiße Hose mehr anziehen!“

Himmel nochmal – das ist ja schrecklich!

Mache ich mich lächerlich, wenn ich mit jüngeren Frauen – ganz dezent natürlich – flirte?

Sind mein nachlassendes Kurzzeitgedächtnis, meine Wortfindungsprobleme noch normal, oder schon besorgniserregend?

Ich weiß es nicht!

In manchen Momenten teile ich die Meinung von Lorient, der einmal den Ausspruch tat:

Altern ist eine Zumutung!

Ich beneide den Nikolaus.

Der wird nie älter.



Aber heute mache ich mal das Beste daraus: Ich werde jetzt meine alte coole Lederjacke aus dem Schrank holen, eine passable Jeans aussuchen, die Brille putzen, meine Schiebermütze verkehrt herum aufsetzen und zum Christkindlmarkt schlendern...

In diesem Sinne, Euch allen ein frohes Weihnachtsfest!

## Montags-TaiChi

mit Irina Schenker startet wieder

Beginn: Montag 08. Januar, 9 Uhr

12 Montags sind geplant, jeweils von 9 – 10 Uhr, in der RathausTurnhalle in Ried.

Wer einen Kurs komplett bucht, kann am Ende, wenn mind. 8 Kurstage besucht worden sind, eine Bescheinigung bekommen und diese bei der gesetzlichen Krankenkasse zur Erstattung einreichen.

Der Kurs kostet 50 € und 12 x ist die Teilnahme möglich. Wer nicht den ganzen Kurs buchen möchte, kann einfach spontan kommen und die einzelne Stunde mit 5 € vor Ort bezahlen. Hier ist allerdings dann keine Erstattung durch die Kasse möglich.

Viel Spaß!

## Hausnotruf

### Hilfe auf Knopfdruck - rund um die Uhr

Wer hilft mir, wenn ich gestürzt bin und nicht mehr aufstehen kann? Oder die Badewanne nicht mehr alleine verlassen kann? Wie erreiche ich in einem Notfall meinen Hausarzt oder den Rettungsdienst?

Ein Hausnotrufsystem hilft in erforderlichen Situationen, die notwendige Hilfe schnell zu erreichen. So ein Hausnotruf gibt Sicherheit und kann für Angehörige eine spürbare Entlastung sein.

Wo kann ich mich beraten lassen? Was kostet das?

Kann ich einen Hausnotruf mal ein paar Wochen ausprobieren?

Es gibt mehrere Beratungsstellen, bzw. Anbieter, anbei zwei Beispiele:

[Sozialstation Mering; Telefon 08233/92288; E-Mail: \[hausnotruf@sozialstation-mering.cas-a.de\]\(mailto:hausnotruf@sozialstation-mering.cas-a.de\)](#)

[Caritas, Sozialstation Friedberg & Umgebung; Telefon: 0821/263750](#)

# Gymnastik für Körper und Geist

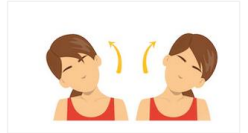
## Gleichgewicht halten – Flamingo-Übung

Stellen Sie sich, nach einer kurzen Konzentrationsphase, auf ein Bein. Fixieren Sie dabei einen Punkt in Ihrer Wohnung, so können Sie das Gleichgewicht besser halten. Wenn Sie 10 Sekunden, auf einem Bein stehend schaffen, sind Sie echt spitze!



## Schulter und Nacken dehnen

Stellen oder setzen Sie sich aufrecht hin. Neigen Sie Ihren Kopf in Richtung linke Schulter. Rechte Schulter nach unten ziehen, eine Spannung baut sich auf und Sie spüren die Dehnung. Halten Sie die Dehnung etwa 5 Sekunden und wechseln Sie dann die Seite. Wiederholen Sie die Übung 3x pro Seite.



$\begin{array}{r} 1.230 \\ + 624 \\ + 111 \\ \hline = \end{array}$	$\begin{array}{r} 3.120 \\ + 1.112 \\ + 96 \\ \hline = \end{array}$	$\begin{array}{r} 230 \times 12 \\ \hline = \end{array}$
$17 + 23 + 6 + 112 + =$		$\begin{array}{r} 966 \\ - 160 \\ \hline = \end{array}$

Rückwärts geschrieben  
**BITTE VORWÄRTS LESEN!**

TORBRETTUB  
LEFFOTRAK  
RETSIEMREGRÜB  
SUBREGRÜB  
GATSRENNOD  
GREBNELLIZ  
REGRÜBTIM  
EDNURELIEPS  
GERBSNNAMSIE  
RERÖHNOFELET  
TIEKMASNIE  
FURTONSUAH  
TAREDNIEMEG  
TREVUKFEIRB  
TORDNEBA  
LESE

Regen . . . i . m  
Regen . . ss . .  
Regenm . . . el  
Regen . o . . e

OTTO 😊

## Wissen's Sie's?

- 1 Wie heißt die Hauptstadt von Schweden?
- 2 Welches Tier hat in einem bekannten Kinderlied die Gans gestohlen?
- 3 Was bringt Rotkäppchen ihrer Oma mit?
- 4 Welche ist die Hauptstadt Australiens?
- 5 In welchem Land fährt man NICHT auf der rechten Seite?
- 6 Welcher Komponist schrieb „Die kleine Nachtmusik“?
- 7 Wo befindet sich der Rote Platz?
- 8 Wie viele Pferde sind auf dem Brandenburger Tor zu sehen?
- 9 Was für eine Amtssprache wird in Brasilien gesprochen?
- 10 Wo fanden im Jahr 1996 die Olympischen Sommerspiele statt?

Auflösung – letzte Seite

# Bürgerbus-Fahrplan, mit Abfahrts- und Ankunftszeiten:

## MONTAG

Abfahrt Edeka	<b>9.30 Uhr</b>
Eismannsberg	9.35 Uhr
Zillenbergl	9.40 Uhr
Edeka	9.45 Uhr
Ried Lagerhaus	9.50 Uhr
Hörmannsberg	9.55 Uhr
Edeka	10.00 Uhr
Edeka Abfahrt	10.15 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	10.20 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	10.25 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	10.30 Uhr
Edeka	10.35 Uhr
Eismannsberg	10.40 Uhr
Zillenbergl	10.45 Uhr
Edeka	10.50 Uhr
Edeka Abfahrt	11.05 Uhr
Ried Lagerhaus	11.10 Uhr
Hörmannsberg	11.15 Uhr
Edeka	11.20 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	11.25 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	11.30 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	11.35 Uhr
Edeka	11.40 Uhr <b>Ende</b>

## DONNERSTAG

Abfahrt Edeka	<b>9.00 Uhr</b>
Eismannsberg	9.05 Uhr
Zillenbergl	9.10 Uhr
Edeka	9.15 Uhr
Ried Lagerhaus	9.20 Uhr
Hörmannsberg	9.25 Uhr
Edeka	9.30 Uhr
Edeka Abfahrt	9.45 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	9.50 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	9.55 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	10.00 Uhr
Edeka	10.05 Uhr
Eismannsberg	10.10 Uhr
Zillenbergl	10.15 Uhr
Edeka	10.20 Uhr
Edeka Abfahrt	10.35 Uhr
Ried Lagerhaus	10.40 Uhr
Hörmannsberg	10.45 Uhr
Edeka	10.50 Uhr
Baindlkirch - Feuerwehrhaus	10.55 Uhr
Baindlkirch - Fischerwirt	11.00 Uhr
Baindlkirch - Arztpraxis Guha	11.05 Uhr
Edeka	11.10 Uhr <b>Ende</b>

**Montag und Donnerstag**, haben Sie die **bequeme Möglichkeit** für Einkauf, Weißwurst-Essen; einen Frisör-, Physio-, Arzt-, sowie Zahnarzt-Termin.

Sie haben für Ihren Termin immer eine Stunde Zeit, bevor Sie wieder nach Hause gefahren werden.

Die ehrenamtlichen Bürgerbus-Fahrer freuen sich auf Ihre Mitfahrt!

Der Bus fährt nicht durch alle Ortsteile. Kleine Haltestellen, wie: Asbach, Holzburg, Glon, Rettenbach, Mooshaus, Riedhof und Sirchenried werden **auf Anfrage** gerne auch Montag und Donnerstag angefahren. Telefon: **0173 / 87 29 509**



Haben Sie Fragen zur Einstufung eines Pflegegrades?

Kommen Sie zu Hause alleine nicht mehr so gut zurecht und brauchen Hilfe?

Wo und wie können Sie bei pflegerischer Hilfestellung finanzielle Unterstützung bekommen?

Diese und viele andere Fragen, rund um Pflege und Finanzierung kann Ihnen

**Frau Ina Albes,**

vom **Pflegestützpunkt des Landratsamtes Aichach-Friedberg**

umfassend beantworten. Sie berät Sie neutral, kompetent, vertraulich und kostenlos.

**Telefon: 08233 / 781130 oder 08251 / 872233**



**Pflegestützpunkt**

Landkreis  
Aichach-Friedberg

Bildquelle:Fotos/Bilder: privat, pixabay kostenlos, freepik kostenlos

### Impressum:

Rathaus/Gemeindeverwaltung  
Sirchenrieder Str. 1, 86510 Ried  
1. Bürgermeister Erwin Gerstlacher  
Kümmerin/Quartiersmanagerin:  
Claudia Bordon-Vieler

### Seniorenbeauftragter:

Dr. Franz-Josef Mayer  
Redaktion: Claudia Bordon-Vieler

Telefon: 08233/78991-0  
E-Mail: [info@gemeinde-ried.de](mailto:info@gemeinde-ried.de)  
Internetseite: [www.gemeinde-ried.de](http://www.gemeinde-ried.de)  
Telefon: 08233/78991-20  
Mobil: **0173 87 29 509**  
email: [claudia.bordon-vieler@gemeinde-ried.de](mailto:claudia.bordon-vieler@gemeinde-ried.de)

Telefon: 08233 / 84 67 43 , E-Mail: [post@fjmayer.de](mailto:post@fjmayer.de)  
Druck: 450 Stück - Bilder: pixabay kostenlos

### Auflösung Rätsel:

1 Stockholm; 2 Fuchs; 3 Kuchen und Wein; 4 Canberra, 5 England; 6 W.A.Mozart; 7 Moskau;  
8 Vier Pferde ziehen auf dem Brandenburger Tor die Siegesgöttin Viktoria in einer Quadriga  
9 Portugiesisch  
10 Atlanta USA, Muhammed Ali entzündete das Olympische Feuer